

Der rumänische Präsident Traian Basescu will die Verhandlungen über die Stationierung mobiler US-Abfangraketen in seinem Land noch im Jahr 2011 abschließen.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 019/11 – 30.01.11

Rumänien will Gespräche mit den USA über Raketenabwehrschild abschließen

AGENCE FRANCE PRESSE

DefenseNews, 20.01.11

(<http://www.defensenews.com/story.php?i=5499506&c=AIR&s=TOP>)

BUKAREST – Rumänien möchte in diesem Jahr die Verhandlungen über die von den USA geplante Aufstellung von Elementen eines neuen Raketenabwehrschildes auf seinem Territorium abschließen, erklärte Präsident Traian Basescu am 20. Januar.



Traian Basescu (entnommen aus <http://www.badpolitics.ro/>)

"Die USA bleiben unser strategischer Partner und unser Hauptverbündeter in puncto Sicherheit. Derzeit steht der Raketenabwehrschild im Zentrum unserer Zusammenarbeit. In diesem Jahr möchten wir die bilateralen Verhandlungen abschließen," erklärte Basescu vor ausländischen Botschaftern in Rumänien.

Im Februar 2010 wurde Rumänien vom US-Präsidenten Barack Obama offiziell dazu eingeladen, sich an dem geplanten US-Raketenabwehrschild zu beteiligen.

In dem Balkanstaat sollen ballistischen Abwehrraketen mittlerer Reichweite vom Typ SM-3 stationiert werden und im Jahr 2015 einsatzbereit sein.

Die NATO und die USA wollen Europa mit dem Abwehrrschild gegen die wachsende Bedrohung durch Mittelstreckenraketen schützen, die im Mittleren Osten – besonders im Iran – abgefeuert werden könnten.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Hervorhebungen versehen. Bushs ursprünglicher Plan, in Polen Silos für stationäre Abfangraketen und in der Tschechischen Republik eine große Radaranlage für seinen Raketenabwehrschirm zu errichten, musste wegen des starken Widerstandes aus der polnischen und tschechischen Bevölkerung und angedrohter Gegenmaßnahmen Russlands aufgegeben werden. Weitere Infos dazu sind zu finden unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP22208_151108.pdf und http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_08/LP23408_281108.pdf). Die Obama-Regierung hat daraufhin einen modifizierten Plan entwickelt, der die Stationierung mobiler see- und landgestützter Abwehrraketen von der Ostsee bis zum Mittelmeer vorsieht. In dem rumänischen Präsidenten hat Obama offensichtlich den richtigen Partner gefunden, mit dem er sein Vorhaben – Russland mit mobilen Abfangraketen einzukreisen – vorantreiben kann. Weitere Informationen über das geplante Ausmaß und die eigentliche Funktion dieses Raketenabwehrschildes sind nachzulesen in den LUFTPOST-Ausgaben 186/09 unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_09/LP18609_310809.pdf und 242/10 unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_10/LP24210_271210.pdf . Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)

Romania Wants To Finish U.S. Missile Shield Talks

AGENCE FRANCE-PRESSE, Published: 20 Jan 2011 11:27

BUCHAREST - Romania wishes to finalize negotiations this year on U.S. plans to deploy elements of a new missile defense shield on its soil, President Traian Basescu said on Jan. 20.

"The United States remain our strategic partner and our main ally in the field of security. Today, the main vector of our cooperation is the anti-missile shield. We wish to conclude this year the bilateral negotiations," Basescu told foreign ambassadors in Romania.

Last February, Romania was officially invited by U.S. President Barack Obama to be part of a newly designed U.S. missile shield.

The Balkan country will host SM3-type medium-range ballistic missile interceptors, which should be operational by 2015.

NATO and the United States want to set up a missile shield to protect Europe against what they perceive is a growing threat of short- and medium-range missiles possibly launched from the Middle East, especially from Iran.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern